



**Ausbildung
zur Fotografin/
zum Fotografen
(Teilzeit)**

Die Ausbildung

Die Tätigkeit der Fotografin und des Fotografen erfordert eine künstlerische Begabung und handwerklich-technische Fertigkeiten. Unsere Ausbildung vermittelt daher den gesamten Verlauf von der Idee über die Bildaufnahme bis hin zur Ausgabe in verschiedenen Medien.

Der kreative Gestaltungsprozess, die Auseinandersetzung mit der Fotografie in ihrer gesellschaftlichen Funktion und die sichere Handhabung der Technik bilden die zentralen Elemente der Ausbildung.

In kleinen Klassen und mit einer persönlichen Betreuung entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine eigene fotografische Sprache. Sie lernen Aufträge und selbst entwickelte Projekte in der künstlerischen Fotografie, der Sachfotografie, der Modefotografie oder der Reportage selbstständig umzusetzen. Durch fundiertes Grundlagenwissen sind sie in der Lage, sich alle aktuellen und zukünftigen fotografischen Gebiete zu erschließen.

Gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern sichten wir die Projekte, diskutieren sie, geben Anregungen und unterstützen sie mit den Einrichtungen der Schule. Das gilt auch für Projekte der Schülerinnen und Schüler, die über den Unterricht hinausgehen.

In einer zweijährigen Teilzeitausbildung werden die Schülerinnen und Schüler im schulischen Unterricht zu Fotografinnen und Fotografen ausgebildet. Sie ist so ausgelegt, dass sie neben einer Berufstätigkeit möglich ist und als Ergänzung zu einer bestehenden Ausbildung dienen kann.

Inhalte

In Lernfeldern und Lernsituationen werden die verschiedenen fotografischen Arbeitsgebiete erarbeitet und erprobt. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass sich aus Theorie und Praxis ein einheitlicher Prozess ergibt und am Ende immer ein konkretes Handlungsergebnis steht.

Über die berufsspezifischen Fächer hinaus werden grundlegende Kenntnisse in der Wirtschafts- und Sozialkunde vermittelt. Sie sollen den Schülerinnen und Schülern die notwendigen wirtschaftlichen und kommunikativen Kompetenzen verschaffen.

Die analoge Fotografie hat neben der Digitalfotografie wegen ihres grundlegenden Charakters einen hohen Stellenwert. Ebenso erhält der Videofilm mit seiner zunehmenden Bedeutung auch für Fotografen einen angemessenen Raum.

Bildgestaltung und Konzeptentwicklung

- Bildideen entwickeln und umsetzen
- Aufnahmeentwürfe erstellen und umsetzen
- Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren
- Bildorientierte Medienprodukte erstellen
- Ein fotografisches Projekt realisieren

Aufnahmetechnik und Lichtsetzung

- Aufnahmesysteme und Licht handhaben
- Licht setzen
- Kamerasysteme motivabhängig einsetzen
- Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln

Bildbearbeitung und Bildausgabe

- Bilder bearbeiten und ausgeben
- Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben
- Bilddaten farbverbindlich aufbereiten und ausgeben

Unterrichtszeiten

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und umfasst vier Schulhalbjahre mit jeweils fünf Monaten Unterrichtszeit. Zwischen

den Schulhalbjahren liegt jeweils eine etwa vierwöchige unterrichtsfreie Zeit. Der Unterricht findet an 70 Tagen je Schulhalbjahr statt.

Er wird pro Woche an drei Tagen abends von 18:00 bis 21:15 Uhr und pro Monat an zwei Wochenendtagen von 10:00 bis 17:15 Uhr durchgeführt.

Abschluss

Den Abschluss der Ausbildung bildet ein selbstständig entwickeltes und umgesetztes Portfolio, das in einer Gruppenpräsentation aller Schülerinnen und Schüler vorgestellt wird.

Inhalte und Umfang der Ausbildung und die erbrachten Leistungen werden in einem Zertifikat dokumentiert.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Schule ist ein Mindestalter von 18 Jahren und die Auswahl in dem Bewerbungsverfahren.

Der mittlere Schulabschluss (MSA) ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Der Unterricht wird in Deutsch abgehalten. Deshalb sind gute Deutschkenntnisse notwendig.

Bewerbungsverfahren

In jede Klasse werden bis zu 10 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Ihre Auswahl erfolgt auf Grundlage eines Eignungstests.

Er besteht aus einer schriftlichen Bewerbung, der Vorlage einer Mappe mit 10-20 eigenen Fotoarbeiten und einem Selbstporträt sowie einem persönlichen Gespräch. Die Fotoarbeiten sollen die bisherige fotografische Tätigkeit der Bewerberin bzw. des Bewerbers zeigen.

Wenn Sie sich bewerben möchten, füllen Sie bitte das Online-Formular auf unserer Website aus. In dem Formular machen Sie bitte Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Lebenslauf, Ihrer bisherigen Ausbildung und Ihrer Motivation zu dieser Ausbildung.

Ihre Mappe übertragen Sie bitte über WeTransfer (<https://www.wetransfer.com/>) mit der Empfänger-E-Mail bewerbung@f16-schule.de. Sie soll 10 bis 20 Bilder sowie das Selbstporträt enthalten. Das Dateiformat ist JPEG, die längere Seite der Bilder sollte eine Länge von ca. 1.500 Pixeln haben.

Kosten

Das Schulgeld je Schulhalbjahr beträgt 2.040 EUR. Es kann in monatlichen Raten von 340 EUR oder für ein Schulhalbjahr im Voraus gezahlt werden. Bei einer Vorauszahlung für ein Schulhalbjahr gewähren wir einen Rabatt von 3 %. Auf das Schulgeld ist keine Mehrwertsteuer zu zahlen.

In dem Schulgeld sind eine Software-Lizenz für Adobe Creative Cloud und die gesetzliche Unfallversicherung enthalten.

Die Teilzeitausbildung ist nicht BAföG-förderungsfähig.

Weitere Kosten

Im Lauf des ersten Schulhalbjahrs wird folgende Mindestausrüstung notwendig:

- Digitale Spiegelreflex- oder spiegellose Kamera mit einem Normal-Zoomobjektiv oder einem Weitwinkel- und einem Normalobjektiv
- Analoge Kleinbildkamera mit 50 mm-Objektiv
- Notebook

Die Schule

Die Ausbildung erfolgt durch Fachlehrer, die neben ihrer Lehrtätigkeit weiterhin als Fotografen arbeiten. Damit ist sichergestellt, dass ein ständiger Austausch mit der Praxis erhalten bleibt und Kontakte zum späteren Tätigkeitsfeld ermöglicht werden.

Wir verfügen über

- Seminarräume mit technischer Ausstattung für den Gruppenunterricht
- Studios mit Blitzanlagen (Elinchrom) und Dauerlicht (Arri, Kaiser LED)
- Großformatkameras (Sinar P2)
- eine Dunkelkammer mit Vergrößerern (Beseler, Durst, Leitz, Berkey) vom Kleinbild- bis zum Großformat
- Tintenstrahldrucker (Canon) bis DIN A2
- Scanner (Canon)
- Bibliothek
- Ausstellungsflächen

Die Studios und die Dunkelkammer stehen den Schülerinnen und Schülern in der unterrichtsfreien Zeit zur Verfügung und können für eigene Projekte genutzt werden.

In unserer Präsenzbibliothek halten wir Zeitschriften und Bücher zu gestalterischen und technischen Grundlagen sowie Bildbände zu diversen Fotografen zur Ausleihe bereit.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 01/2019

Kontakt

f/16 Schule für Fotografie
Henning Rupp
Friedrichstraße 217
10969 Berlin

Tel: +49 (0)30 343 992 45
info@f16-schule.de
www.f16-schule.de
www.facebook.com/f16.Schule

U-Bahn: U6 Kochstraße
Bus: M29 U Kochstr./Checkpoint Charlie